

Griß Gott ihr Leit, ihr Frau ond Kender,
Alde ond Jonge, ond au da donda, ihr Sünder.
Eich alle sag i a herzlichs „Helau“,
ach, ond di Schuldes, ja di griäß i au.

Ieber a Jaor isch scho wieder verganga,
seit mir den Typ dao hand zledsch mal gfanga.
Doch am heidiga Dag, dao hand mir d's Glick,
dao kriagt d'r von de Hexa wieder a baar ens
Gnick.

Des duat deam guat, ihr missats mir glauba,
der dät sonst hendr seim Schreibdisch no
ganz verstauba.

Siehshch au dia Leid, wia se alle standa bleibat,
dia wardad scho drauf, dass mir di in'd Enge
treibat.

Des hand mir glei, des isch koi Schwierigkeit,
des woiß a jede Frau von weit und breit.

Weil - d'r Schuldes isch a Ma ja bloß,
mit Mut ond Ausdauer isch dao nix los.

Aber so isch's halt mit dem Männerpack,
langsch oimal na, nao gat'r ab - d'r Lack.

Ond was bleibt dann iebbrig vom ma Ma?
A Heifle Elend - wo nix ka.

Mit am Schreibdisch sitza wird's aber heit fei
nix,

noi, heit gadds auf d'Straoß, des isch scho
mal fix,

denn in onserm Städtle gibt's seit Kurzem a
riesa Sensation,

a Audo zum Mieda, ond des lauft mit Strom.
Bloß, wo ka ma den Waga lada bevor ma fehr?

**Dia Steckdosa da donda, hand ja schomal
gar koin Wert.**

Mir hoffat, dia Leit deand des Audo au feschde
nutza,

i fragu mi bloss, wer duat des Audo eigentlich
emmer butza?

Ons Hexa isch des jedoch oinerlei,
denn onsre Besa fliagat schließlich mit
Hexazauberei.

Auf jeden Fall war dia A-Schaffung grandios,
auf Marcus, hock nei, mir fahret jetzt los.

Mir deant jetzt in oserm Städtle gugga,
ond sagat dir gradraus wo's ons Stotzinger
duat drugga.

**Mit der Automatik muasch di halt a bissle
konzentriera,**

**weil wenn ma d'Brems mit der Kupplung
verwechselt, ka älls was passiera.**

Onsra Fahrt gat erst amol zur kloina Gass dau
doba,

da gibts ja echt au was zum loba,
a tolles Ärztehaus, des kommt dau oba na,

mir fragat ons bloss, wann ma dau endlich
zom Doktor ganga ka.

Mauerreste hat ma gfonda, a alds Klo und
henige Tassa,

ond wegs so was statt alles still! I ka's net
fassa.

Auga zua und nix wie weider,
mir holat a Vesper im neie Netto, des isch
gscheiter.

Beim nei- und rausfahra muas ma aufbassa,
sonsch isch's passiert,
des isch fei schwierig, hasch du des au scho
mal probiert?

Bestimmt net - so wie i di kenn, duasch du eh
net im Netto romsprenga,

noi, du lesch dir liaber dia guade Sacha von
deiner Frau mitbrennga.

Auf, gib Gas, fahr an'd neia Oberstotzinger
Bushaldestell,

fällt dir was auf, dau hasch was Wichtig's ver-
gessa, gell?

A Dach zom Onderstanda bei „**Regen und
Schnee**“,

so ganz „oba ohne“ fendat des dia Kender fei
net schee.

In Oberstotzinga däd's no so mancha
Schwachstell geba,

doch au in Schdeeda ka'sch so mancha
Überraschung erleba.

Im Archäopark z.B. ka i emmer no net im
Wasser romtrabba,

ond des mit deane „**Steinzeitbrillen**“ duat
womeglich au net klabba.

Drfier isch dia Straoß nach Schdeeda jetzt
glatt und eeba,

bloss an de Ränder dudts herbe Gräba geeba.
Dau hasch du - Schuldes - extra für dei
Hexavolk,

a Firma beauftragt und nach Stotzinga g'holt,
aber eigentlich fendat mir, des wär net **nödig**

gwea,

du muasch des mal von der Sicht sea,
dass mir dia Straoß **so schea** gar net brauchad,

weil mir im Flug dau driebert sausat.

Dau hättshch ons lieber vorher g'fragt,
a Spende in onsra Kass nei, hätt fei besser
daugt.

Mir fahrat z'ruck nach Stotzinga, sonst kom-
mer net rom em Reng,

weil schnell fahra, isch ja grad au net dei Deng.
Bei dene viele Umleidunga, kasch's eh net
kracha lassa,

Tempo 30 willsch jetzt au no, ond des in de
Hauptverkehrsstraßa.

Drfier kasch jetzt wieder parka - **vo-gel-wild**,
Vera isch in Rente - **ab jetzt koi Parkregel
mehr gilt.**

Auf, fahr mer weider, i will dir was am Bahhof
zoiga,

brauchsch koi Angschd hau, muasch net auf
da Zug umsteiga.

Dau schdadd a Schild mit ma **haufa
Informationa**,

au Werbeazeiga von Eirichtunga ond Persona.
Dau wird's höchste Zeit, dass des mal aktua-
lisiera duasch,

oder moisch, dass emmer no für d **Musiktag**,
d'r Apotheker Mangold ond deine Grillplätz
werba muasch.

Au, i sieh grad bei deim Akku blinkt's Licht,
isch der scho leer, oder am End net ganz dicht?
Mir fahrat liabr zrick, zur Ladestation,
ond kommat am Marktplatz nomal in Aktion.

Weil auf am Marktplatz isch ma jetzt ganz
modern,

Öffentliches Internet megat dia Leut recht gern.
Der W-LAN-Hotspot isch in aller Munde,

Marcus, dia Entscheidung war dei große Stunde.
Auf am Lindabänkle surfa in die **große weite
Welt**,

des hasch guat gmacht, bisch doch **onser Held**.

Aber, du, horch, des Jaohr send doch wieder
Gemeinderatswaha,

des wird wieder schwierig, des sind wieder
Quala.

Träumer send hier fei fehl am Platz,
sonst isch der ganze Rat für d' Katz.

Schuldes, mir stardat hier und jetzt an Aufruf
an alle Männer und Frau.

Leid, mir brauchat aktive Bürger, om für onsre
Kinder a Zukunft zum Baua.

Dass eich des wichtig isch hammer gsea ond
des war wirklich toll,

beim Stadtentwicklungsprogramm war dia
Stadthall rappelvoll.

Au des Kinderfest im Juli, des war grandios,
da war im Städtle wieder richtig was los.

Dia Kender warad dau ganz schea auf Zack,
hand Sacha auf'd Fiaß gstellt, dau schnallsch
grad ab.

Noi, wirklich, der Dag war voll gelunga,
alle Stotzinger sind zom Umzug agugga
g'spronga.

A Spielwies, Musik, Getränke ond an Haufa
zom Essa,

dau häddad mir doch fast no d's hoimganga
vergessa.

So, gnuag gschmalgt, steig aus, jetzt wird
g'feiert,

mir iabat für nächstes Jaohr, dau wird's für di
deier.

A Jubiläum gibt's bei ons Hexa, **mir werdat
30 Jahr**,

ond hoffat, dass alle wieder dau send, des
isch doch klar.

Luschdig und fröhlich no a paar Stündla ver-
brennga,

a bissle danza, schunkla ond senga,
des isch's Ziel für heit, machat au alle mit,
nau wird der Abend no a richtiger Hit.

Im nächschda Jaohr fliagat mir Hexa wieder,
und lassat ons zom 30-Jähriga auf'm
Marktplatz nieder.



Stotzinger Hex
Stotzinger Hex, Hex
Stotzinger Hex, Hex, Hex